

AXA Dachfonds Halbjahresberichte

zum 30. Juni 2023

Inhalt

Halbjahresberichte

Grußwort	4
Wertentwicklung/Vergütungssätze	6
AXA Defensiv Invest	7
AXA Wachstum Invest	19
AXA Chance Invest	35
Firmenspiegel	51

AXA Dachfonds Halbjahresberichte

zum 30. Juni 2023

AXA Defensiv Invest
AXA Wachstum Invest
AXA Chance Invest

Der Erwerb von Anteilen an den in diesem Dokument beschriebenen Investmentvermögen erfolgt ausschließlich auf der Basis der jeweiligen zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und des Verkaufsprospekts einschließlich der darin enthaltenen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen. Darüber hinaus werden dem am Erwerb eines Anteils Interessierten auf Verlangen der letzte veröffentlichte Jahres- und/oder Halbjahresbericht kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesem Bericht enthaltenen Meinungsäußerungen und Aussagen zu der Entwicklung der Kapitalmärkte unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes wiedergeben. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Grußwort

Frankfurt am Main, im August 2023

**Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,**

die Voraussetzungen unter denen wir in das Jahr 2023 gestartet sind, waren durch eine Vielzahl von Fragezeichen und Unsicherheiten geprägt. Nicht nur, dass seitens der Geopolitik keinerlei Entspannungen in der Ukraine, oder auch von Seiten Chinas im Taiwan-Konflikt zu erkennen waren, erschien es den Akteuren auf den Finanzmärkten sehr unklar, wie die Inflationsentwicklung und die im Jahr 2022 eingetretene Zinswende fortschreiten würde und das Ausmaß, den diese Belastungsfaktoren auf die Weltkonjunktur und die Unternehmensgewinne haben würden.

Die führenden Notenbanken erhöhten ihre Leitzinsen auch in den letzten sechs Monaten weiterhin deutlich, doch gab es von der Inflationsseite leichte Entspannungstendenzen, die die Hoffnung auf eine Beruhigung an dieser Front nährte. Die Kapitalmarktrenditen zehnjähriger Anleihen in den USA und Deutschland stabilisierten sich im bisherigen Jahresverlauf, wobei die Zinsstrukturkurve jedoch im Berichtszeitraum eine inverse Struktur annahm. Da dies in der Theorie als ein deutlicher Indikator einer drohenden Rezession angesehen wird, steht die Frage, ob wir denn in Kürze in eine solche eintreten werden bzw. ob wir ein Soft- oder Hard-Landing zu erwarten haben, aktuell weit oben auf der Agenda der Marktteilnehmer.

Dies sind nur einige der aktuell den Markt beschäftigende Themen. Schauen wir nun konkret auf die Marktentwicklung der letzten sechs Monate zurück, so scheint man den Eindruck zu bekommen, dass alles halb so schlimm sei, oder anders gesagt,

die Risiken bleiben, doch scheinen die Akteure an den Kapitalmärkten diese im ersten Halbjahr anders bewertet zu haben.

Ein sattes Plus wiesen die Aktienmärkte bis zum Ende des zweiten Quartals auf. Japanische Aktien mit einem Zugewinn von gut 28% im Nikkei 225 oder gar amerikanische Technologiewerte (Nasdaq +39%) ragten hier heraus. Insbesondere das Thema Künstliche Intelligenz und dessen Auswirkungen auf die verschiedensten Lebensbereiche und praktisch die Prozesse eines jedes einzelnen Unternehmens, befeuerte den Kursverlauf führender Unternehmen der Hochtechnologie.

Aber auch der DAX gewann im ersten Halbjahr gut 15%. Die Pluszeichen im Euro Stoxx 50 (+12,9%) und Dow Jones mit einem Plus von 3,4% waren geringfügiger.

Aktuell befinden wir uns aber in einem saisonal typischen Sommerloch und die Märkte scheinen die Entwicklungen der ersten beiden Quartale vor dem Hintergrund der weiteren Aussichten an der Inflations-, Zins- und Konjunkturfront kritisch zu bewerten und sich entsprechend für die verbleibenden Monate zu positionieren.

Auch wenn wir uns also über die Entwicklung im ersten Halbjahr keinesfalls beklagen können, haben wir doch ernste Zweifel, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Quartalen so fortschreiben lässt. Zu ungewiss erscheinen in diesen Tagen die Perspektiven und Herausforderungen für die Kapitalmärkte

“ Ein sattes Plus wiesen die Aktienmärkte bis zum Ende des zweiten Quartals auf. ”

und die Unternehmensgewinne im weiteren Verlauf des Jahres, zumal auch seitens der chinesischen Konjunktur wenig Verheißungsvolles berichtet wird. Eine jüngst vergleichsweise schwache Nachfrage aus China, gepaart mit einem Zuspitzen der Immobilienkrise, stellen China vor neue Herausforderung, das Land schnellstmöglich wieder auf einen gesunden Wachstumspfad zu bringen. Selbsterklärend, dass dies für die globale Weltkonjunktur essentiell wäre.

Andererseits sieht der Markt aber auch, dass der Zinserhöhungszyklus endlich ist und wir im Verlaufe des nächsten Jahres auch wieder niedrigere Zinsen sehen könnten. Da die Unternehmensgewinne sich in dieser jüngst schwierigen Gemengelage bisher als robust erwiesen haben, besteht die Hoffnung, dass ein Szenario abklingender Inflation und einer Beruhigung an der Zinsfront, gepaart mit einem sich perspektivisch aufhellenden Konsumentenklima, sich positiv auf die Aktienmärkte auswirken sollte.

Im weiteren Verlauf dieses Halbjahresberichtes finden Sie detaillierte Einschätzungen der Konjunktur- und Marktentwicklungen des ersten Halbjahres, sowie einen Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf.

Auf der Basis eines jeden Fonds kommentieren wir die jüngste Entwicklung ihrer Investments und nehmen Stellung zu den getätigten Portfolioanpassungen. Auch in den verbleibenden Monaten werden unsere Portfoliomanager, unter Unterstützung des weltweiten AXA IM-Netzwerkes von Analysten, alles daran setzen die uns übertragenden Kundengelder optimal für Sie zu verwalten.

Wir bedanken uns daher auf diesem Wege für das in uns gesetzte Vertrauen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Geschäftsführung



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Markus Kämpfer

Hinweis: Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert. Berechnungsmethode nach BVI. Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung.

Wertentwicklung/Vergütungssätze

Wertentwicklung in %¹⁾

Fondsname	WKN	ISIN Code	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
AXA Dachfonds						
AXA Defensiv Invest A	978 943	DE0009789438	-0,26 %	-4,75 %	-5,15 %	42,97 %
AXA Defensiv Invest B	A2DU2A	DE000A2DU2A0	0,29 %	-3,17 %	-2,49 %	-3,38 %
AXA Wachstum Invest A	978 944	DE0009789446	0,97 %	7,35 %	11,86 %	81,66 %
AXA Wachstum Invest B	A2DU2B	DE000A2DU2B8	2,19 %	11,32 %	18,82 %	19,79 %
AXA Chance Invest A	978 945	DE0009789453	3,30 %	17,69 %	22,91 %	100,30 %
AXA Chance Invest B	A2DU2C	DE000A2DU2C6	4,74 %	22,63 %	31,66 %	35,56 %

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.06.2023.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Aktuell geltende Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütungen

Sondervermögen	Verwaltungsvergütung (täglich)	Verwahrstellenvergütung (täglich)
AXA Defensiv Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,80 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Defensiv Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,25 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Wachstum Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 1,50 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Wachstum Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,30 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Chance Invest A	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 1,75 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat
AXA Chance Invest B	1/365 von bis zu 2,00 % (zzt. 0,35 %)	1/365 von bis zu 0,20 %, (zzt. 0,0625 %) mind. 2.000,- Euro pro Monat

Gesamtkostenquote (TER*) für das vergangene Geschäftsjahr

Sondervermögen	Gesamtkostenquote (TER*) nach CESR-Leitlinie
AXA Defensiv Invest A	1,04 %
AXA Defensiv Invest B	0,49 %
AXA Wachstum Invest A	1,81 %
AXA Wachstum Invest B	0,61 %
AXA Chance Invest A	2,06 %
AXA Chance Invest B	0,66 %

* Die Total Expense Ratio (TER*) enthält alle im Zusammenhang mit der Fondsanlage anfallenden Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten. Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinie 10674 zur Berechnung der Kennzahl „laufende Kosten“ in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Stand: Juni 2023

Halbjahresbericht des AXA Defensiv Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Defensiv Invest A

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	369,9
Anteile im Umlauf (Stück)	7.082.762
Ausgabepreis (pro Anteil)	54,31
Rücknahmepreis (pro Anteil)	52,22
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	397,1
Anteile im Umlauf (Stück)	7.523.930
Ausgabepreis (pro Anteil)	54,89
Rücknahmepreis (pro Anteil)	52,78
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789438

AXA Defensiv Invest B

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	2,0
Anteile im Umlauf (Stück)	42.653
Ausgabepreis (pro Anteil)	50,93
Rücknahmepreis (pro Anteil)	47,60
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	2,2
Anteile im Umlauf (Stück)	45.362
Ausgabepreis (pro Anteil)	51,62
Rücknahmepreis (pro Anteil)	48,24
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2A0

Anlagekonzept

Der AXA Defensiv Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Hierbei handelt es sich um einen so genannten Dachfonds, der nicht in Einzelwerte, sondern in Fonds investiert. Mit diesem strategischen Ansatz können Anleger die aufgrund der breiten Streuung bei Investmentfonds ohnehin übliche Risikoreduzierung weiter verstärken. Zugleich bleiben die Chancen auf attraktive Wertentwicklungen erhalten. Der AXA Defensiv Invest ist ein Dachfonds für konservative bzw. verhalten risikobereite Anleger, weil das Fondsvermögen hauptsächlich in Rentenfonds und nur bis zu max. 30% in Aktienfonds angelegt wird. Dadurch ist eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung mit regelmäßigen Erträgen möglich.

Marktentwicklung

Die bösen Vorahnungen für risikobehaftete Wertpapiere zu Jahresbeginn bewahrheiteten sich nicht. Höhere Gewinnerwartungen und stabile Gewinne hoben die Marktstimmung – und das trotz der hartnäckig hohen Inflation sowie der schwankenden Erwartungen zur Geldpolitik und der entsprechend volatilen Anleihenmärkte. Auch die Kursverluste nach der

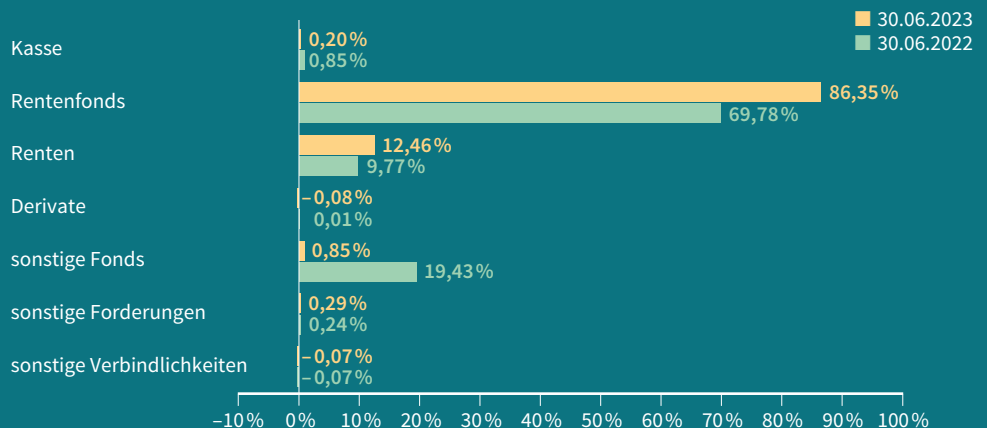
Regionalbankenkrise in den USA und der Zwangsübernahme der Crédit Suisse in Europa im März erwiesen sich als kurzlebig. Schon bald wurde KI zum alles beherrschenden Thema, da neue generative KI-Programme an den Markt kamen. Für die zweite Jahreshälfte bleiben wir dennoch vorsichtig, wegen neuer Belastungsfaktoren für die Konjunktur und der hohen Bewertungen.

Wegen der volatilen Anleihenmärkte standen Staatsanleihen dieses Jahr unter Druck, sodass sich ihre Gewinne in Grenzen halten. Das sieht man deutlich am internationalen Staatsanleihenindex. Internationale Aktien, High-Yield-Anleihen und Investmentgrade-Anleihen hielten sich von Januar bis Juni hingegen besser.

Die Zinsaufschläge von Unternehmensanleihen sind seit Jahresbeginn gefallen. Das gilt vor allem für High Yield, während Investmentgrade-Anleihen zeitweise unter den Bankenturbulenzen litten.

Trotz mancher Schwankungen hat der US-Dollar im Wesentlichen abgewertet. Bisweilen stützten ihn zwar die steigenden Leitzinserwartungen, doch änderte das nichts am grundsätzlichen Abwertungstrend. Außerdem hat die Regionalbankenkrise gezeigt, wie anfällig das amerikanische Bankensystem ist,

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.06.2023

was wiederum gegen weitere massive Zinserhöhungen spricht. Die US-Wirtschaft ist mit den strafferen Finanzbedingungen aber insgesamt gut zurechtgekommen; nur der amerikanische Arbeitsmarkt ließ etwas nach. All dies war gut für risikobehaftete Wertpapiere, aber nicht für den US-Dollar.

Die G10-Notenbanken haben mittlerweile zur Fed aufgeschlossen und ihre Geldpolitik ebenfalls gestrafft. Bank of England, Bank of Canada, Reserve Bank of Australia und NorgesBank hoben die Zinsen an, bisweilen stark. Das Pfund hat vom starken Zinsanstieg in Großbritannien profitiert; die nachlassende Energiekrise und der Neustart in China halfen dem Euro. Überraschenderweise hat der Schweizer Franken trotz der steigenden Risikobereitschaft weiter aufgewertet, während die Norwegische Krone kaum auf den beeindruckenden Anstieg der norwegischen Zinsen reagierte. Yen und Renminbi waren eher schwach, da die Bank of Japan bei der lockeren Geldpolitik blieb und die Erholung Chinas am Ende enttäuschte, sodass mit einer expansiveren Geldpolitik der People's Bank of China gerechnet wird.

Die Notenbanken achten jetzt vor allem auf die Kerninflation, also die Preisentwicklung ohne Lebensmittel und Energie. Sie

fürchten, dass eine anhaltend hohe Teuerung letztlich zu steigenden Inflationserwartungen führt. Schließlich ist die derzeitige Kernrate die beste Prognose der künftigen Teuerung, weil sie alle vorübergehenden Faktoren unberücksichtigt lässt.

Auf jeden Fall sollte es möglichst nicht zu größeren Arbeitsmarktungleichgewichten kommen, die leicht eine Lohn-Preis-Spirale auslösen können. Umso genauer achtet man auf die Lohnentwicklung im Euroraum, wo die Tarifabschlüsse insgesamt über dem Anstieg der nominalen Arbeitsproduktivität liegen. Die Leitzinserwartungen wurden in der ersten Jahreshälfte 2023 daher jeden Monat angehoben (außer im März, als die Silicon Valley Bank zusammenbrach und die Probleme auf andere US-Regionalbanken übergriffen). In den Notenbanken dominieren jedenfalls die Falken. Die herrschende Meinung ist, dass die sozialen Kosten steigender Inflationserwartungen schwerer wiegen als eine vorübergehend schwächere Konjunktur.

Anlagestrategie

Der AXA Defensiv Invest legte im ersten Halbjahr 2023 um 1,06%¹⁾ zu (A-Anteile in Euro).

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.06.2023.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Im Januar nutzten wir die Markterholung und trennten uns bei einem Renditeniveau von etwa 2,10% von deutschen 5- und 10-Jahres-Anleihen. In High-Yield-Anleihen positionierten wir uns wieder neutral; das Marktsegment entwickelte sich gut und die Spreads haben sich verengt, seit wir die Position eingegangen waren.

Im Februar legten die Renditen wegen der hartnäckigen Inflation und der steigenden Kernrate kräftig zu. Wir realisierten Gewinne bei unseren Terminkontrakten auf fünfjährige Bundesobligationen (Bobs), als die Rendite über 2,50% stieg, und führten die Portfolioduration damit wieder auf ein neutrales Niveau zurück. Im Zuge des von den USA ausgehenden weltweiten Renditeanstiegs wurden die Zinsstrukturkurven in den USA und dem Euroraum noch inverser; man rechnete mit einer Rezession und erwartete daher mittelfristig eine wieder expansivere Geldpolitik. Die Spreads risikoreicherer Titel legten unterdessen zu.

Im März realisierten wir Gewinne bei den seit Februar aufgebauten Durationspositionen, als die Renditen zu Monatsbeginn fielen. Als sie infolge der Bankenturbulenzen dann noch weiter zurückgingen, trennten wir uns – ebenfalls mit Gewinn – von deutschen Zehnjahresanleihen. Die Unternehmensanleihequote blieb unverändert, da die Spreadausweitung nur von kurzer Dauer war.

Im April haben sich die Märkte dann wieder beruhigt. Die Einschätzung setzte sich durch, dass die Krise der Silicon Valley Bank und der Crédit Suisse nicht systemisch ist. Unsere Anlagestrategie bleibt daher unverändert.

Anfang Mai hoben wir die Duration wieder auf neutral an, indem wir bei einer Rendite von 2,25% Bundesanleihen kauften. Wegen unserer zurückhaltenden Konjunktüreinschätzung hielten wir weniger Short-Positionen, ließen das Portfolio ansonsten aber unverändert.

Im Juni änderte sich bis auf eine leichte Erhöhung der Duration (aufgrund von Veränderungen in unseren Zielfonds) nicht viel.

Risiken

AXA Defensiv Invest A

AXA Defensiv Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremd-

währungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Der Referenzindex des Fonds ist der ML EMU Broad Market 1-5 Yrs Index.

Gemessen wird das Risiko des AXA Defensiv Invest A anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 11,06%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 12,41%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 1,53% (Monte Carlo Simulation, 99% Konfidenzintervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 1,53% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Defensiv Invest B

AXA Defensiv Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Defensiv Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 10,92 %, die Volatilität des internen Vergleichsindex 12,24 %. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 1,53 % (Monte Carlo Simulation, 99 % Konfidenzintervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht mehr als 1,53 % an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die US-Wirtschaft erwies sich als überraschend krisenfest, woran auch die Regionalbankenkrise zu Jahresbeginn nichts änderte. Wir haben deshalb unsere Wachstumsprognose für 2023 in den letzten Monaten angehoben. Die optimistischen Konjunkturaussichten sorgten für steigende Aktienkurse, da man erneut mit Wachstum rechnete. Eine Rezession hält man am Markt jetzt für weniger wahrscheinlich, auch weil der Streit um die Schuldengrenze beendet wurde und Regionalbanken nicht mehr so viele Einlagen verlieren. Die gefallen Rohstoffpreise dämpfen die Sorge, dass die Inflation nachhaltig steigt. Unterdessen haben das wachsende Interesse an künstlicher Intelligenz und die damit verbundenen großen Hoffnungen dafür gesorgt, dass sich Anleger wieder für Wachstumswerte begeistern können.

Dennoch glauben wir, dass die Märkte der Konjunktur voraus sind, vor allem in Europa. Viele Indikatoren sprechen für einen bevorstehenden Abschwung. Ob Kreditvergabe der Banken, Zinsstrukturkurve, Rohstoffpreise, Geschäftsklimaumfragen

oder Konsumklima – alles spricht für eine schwächere Konjunktur passend zu unserer Prognose eines deutlichen Abschwungs. Man sollte nicht vergessen, dass die Aktienmärkte zulegten, obwohl sich das Gewinnwachstum in Grenzen hält und die Gewinne in vielen Regionen sogar schrumpfen – und dass die Bewertungen gestiegen sind, obwohl die Zinsen steigen. Selbst Marktsegmente mit einer langen Duration sind teurer geworden.

In den letzten Quartalen blieben wir in Euroraum-Aktien neutral positioniert. Sie profitierten von Faktoren wie den fallenden Gaspreisen, dem Neustart Chinas und den steigenden Composite-Einkaufsmanagerindizes (PMIs). Wir glauben aber, dass diese positive Entwicklung jetzt zu Ende geht und es schwieriger wird, Wachstumsaussichten und Geldpolitik gleichermaßen im Portfolio zu berücksichtigen. Die Industrie-Einkaufsmanagerindizes im Euroraum fallen wieder, die Auftragsbestände schrumpfen, die Lagerbestände werden abgebaut und die Nachfrage lässt nach. Die Frage ist, ob der Dienstleistungssektor die Schwäche der Industrie in Zukunft weiter ausgleichen kann. Tatsächlich könnten aber auch die Dienstleistungs-PMIs bald fallen. Der Euroraum befindet sich bereits in der Rezession. Wir rechnen nur mit einer mäßigen Erholung 2024, weil die Fiskalpolitik restriktiv bleibt, sich die Ersparnisse der Verbraucher in Grenzen halten und die Geldpolitik noch weiterhin restriktiv sein dürfte. Die Erwartungen sind also eher schwach und das Risiko wächst, dass das Euroraum-BIP im 2. Quartal und danach weiter schrumpft. Wegen der anhaltenden Disinflation besteht auch das Risiko, dass die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik zu stark strafft. Wir haben daher den Portfolioanteil des Euroraums verringert und sind hier jetzt nur noch untergewichtet.

Optimistisch waren wir für die Emerging Markets, vor allem wegen des Neustarts Chinas und des erwarteten Gewinnanstiegs. Wir glauben aber, dass die Erholung der chinesischen Wirtschaft jetzt ihren Höhepunkt überschritten hat, da ein Großteil des Produktionsstaus in der Industrie im 1. Quartal 2023 unmittelbar nach dem Neustart abgearbeitet wurde und sich diverse Mobilitätsindikatoren mittlerweile normalisiert haben. Schon jetzt gibt es Anzeichen für nachlassende Konjunkturdaten. Falls China nicht bald auf eine sehr expansive Geld- oder Fiskalpolitik setzt, was unwahrscheinlich ist, sehen wir kaum neue Argumente für die Emerging Markets. Wir haben daher unsere Gewichtung verringert und sind in den Emerging Markets jetzt nur noch neutral positioniert.

Die amerikanischen Konjunkturdaten wiederum übertreffen die Erwartungen noch immer. Das gilt vor allem für die harten Zahlen, sodass viele Analysten ihre Gewinnerwartungen nach oben korrigieren. Für die Märkte ist das in der Regel gut. Große technologische Entwicklungen, wie künstliche Intelligenz, führten in der Vergangenheit oft zu Preisblasen am Aktienmarkt. Wenn wir uns jetzt in einer solchen Preisblase befinden, dann aber wohl erst am Anfang. Wir haben deshalb unsere Gewichtung der USA auf neutral gesetzt und bevorzugen hier Large-Caps gegenüber Small Caps.

Wegen der anhaltend hohen Inflation wird in den Industrieländern weiterhin mit Leitzinserhöhungen gerechnet. Die kurzfristigen US-Staatsanleihenrenditen sind daher seit Jahresbeginn um 60 Basispunkte gestiegen, während die mittel- bis langfristigen Renditen leicht gefallen sind. Am Markt rechnet man jetzt damit, dass die Zinsen bis September noch mehr als einmal erhöht werden und sie dann im 4. Quartal 2023 konstant bleiben. Wir selber erwarten nicht ganz so viele Zinserhöhungen wie der Markt und glauben, dass es mit einem letzten Zinsschritt im Juli genug ist. Wir sehen Hinweise auf einen Abschwung und eine nachlassende Inflation. Daher glauben wir, dass die Anleihenrenditen letztlich fallen werden. Daher bleiben wir bei einer leicht überdurchschnittlichen Duration und bevorzugen dabei US-Staatsanleihen.

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	399.545.870,17	100,07
1. Investmentanteile	344.760.614,51	86,35
Luxemburg	344.760.614,51	86,35
2. Derivate	- 329.260,00	- 0,08
Finanzterminkontrakte	- 329.260,00	- 0,08
3. Forderungen	2.684,30	0,00
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	53.139.112,69	13,31
5. Bankguthaben	814.550,97	0,20
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.158.167,70	0,29
II. Verbindlichkeiten	- 278.363,60	- 0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	- 278.363,60	- 0,07
III. FONDSVERMÖGEN	399.267.506,57	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							344.760.614,51	86,35
Investmentanteile							344.760.614,51	86,35
Gruppeneigene Investmentanteile							287.843.069,82	72,09
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	276.735	96.917	-	EUR 108,310	29.973.156,04	7,51
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	177.704	8.120	-	EUR 94,220	16.743.268,71	4,19
AXA WF-Euro Short Duration Bds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147161	ANT	319.967	-	20.133	EUR 143,720	45.985.723,21	11,52
AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227146940	ANT	520.453	-	-	EUR 138,350	72.004.639,21	18,03
AXA WORLD FDS-ACT EM SDB L.C. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	LU0964942386	ANT	196.752	-	-	EUR 96,480	18.982.648,40	4,75
AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	123.343	123.343	-	EUR 178,620	22.031.565,60	5,52
AXA World Fds-Gl.Infl.Sh.D.Bds Nam.-Ant.M Cap.EURH(INE)o.N.	LU1353952853	ANT	573.383	36.448	-	EUR 104,610	59.981.605,99	15,02
AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR 95%(INE)oN	LU1640686686	ANT	217.682	-	-	EUR 101,710	22.140.462,66	5,55
Gruppenfremde Investmentanteile							56.917.544,69	14,26
Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	LU2037748774	ANT	411.503	21.854	-	EUR 48,695	20.038.138,59	5,02
GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	78.602	2.038	-	EUR 469,190	36.879.406,10	9,24
Derivate							- 329.260,00	-0,08
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Zins-Derivate							- 329.260,00	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							- 329.260,00	-0,08
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 23	EDT	EUR	28.900				- 219.640,00	-0,06
EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 23	EDT	EUR	20.300				- 109.620,00	-0,03

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							53.953.663,66	13,51
Bankguthaben							814.550,97	0,20
EUR-Guthaben							710.248,65	0,18
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	710.248,65		%	100,000	710.248,65	0,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							104.302,32	0,03
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		GBP	18.563,94		%	100,000	21.632,51	0,01
		USD	90.192,76		%	100,000	82.669,81	0,02
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							49.758.070,42	12,46
Frankreich, Republik		EUR	7.127.294,00		%	98,843	7.044.831,21	1,76
		EUR	7.692.710,00		%	99,399	7.646.476,81	1,92
		EUR	6.596.645,00		%	99,667	6.574.678,17	1,65
		EUR	9.284.908,00		%	96,892	8.996.333,06	2,25
		EUR	6.881.539,00		%	97,170	6.686.791,45	1,67
		EUR	12.817.804,00		%	99,931	12.808.959,72	3,21
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							3.381.042,27	0,85
Gruppeneigene Geldmarktfonds							3.381.042,27	0,85
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	75,26			EUR 44.923,988	3.381.042,27	0,85
Sonstige Vermögensgegenstände							1.160.852,00	0,29
Zinsansprüche		EUR	2.684,30				2.684,30	0,00
Initial Margin		EUR	838.902,70				838.902,70	0,21
Geleistete Variation Margin		EUR	319.265,00				319.265,00	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							-278.363,60	-0,07
Verwaltungsvergütung		EUR	-251.379,39				-251.379,39	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-23.473,08				-23.473,08	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-3.511,13				-3.511,13	-0,00
FONDSVERMÖGEN						EUR	399.267.506,57	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A						EUR	52,78	
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B						EUR	48,24	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A						STK	7.523.930	
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B						STK	45.362	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	
Terminkontrakte	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	209.038
Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM) März 23, EURO Schatz Future (FGBS) Juni 23, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 23	

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Defensiv Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 0,80 % (Anteilklasse A) und 0,25 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A	EUR	52,78
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B	EUR	48,24

Umlaufende Anteile

Anteilklasse: AXA Defensiv Invest A	STK	7.523.930
Anteilklasse: AXA Defensiv Invest B	STK	45.362

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.06.2023
Ausländische Aktien:	per 30.06.2023
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.06.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Britische Pfund	(GBP)	0,85815 = 1 Euro (EUR)
US Dollar	(USD)	1,09100 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die

kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalanlagegesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleiteten Vergütungen und

Aufwandsersatzungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögen angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-Euro Short Duration Bds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WORLD FDS-ACT EM SDB L.C. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR 95%(INE)oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Gl.Infl.Sh.D.Bds Nam.-Ant.M Cap.EURH(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	0,12 %
Goldman Sachs Asset Management B.V.	GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,20 %

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Markus Kämpfer

Halbjahresbericht des AXA Wachstum Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Wachstum Invest A

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	427,2
Anteile im Umlauf (Stück)	5.967.116
Ausgabepreis (pro Anteil)	74,46
Rücknahmepreis (pro Anteil)	71,60
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	435,6
Anteile im Umlauf (Stück)	5.892.774
Ausgabepreis (pro Anteil)	76,88
Rücknahmepreis (pro Anteil)	73,92
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789446

AXA Wachstum Invest B

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	7,4
Anteile im Umlauf (Stück)	130.861
Ausgabepreis (pro Anteil)	60,81
Rücknahmepreis (pro Anteil)	56,83
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	9,6
Anteile im Umlauf (Stück)	163.302
Ausgabepreis (pro Anteil)	63,16
Rücknahmepreis (pro Anteil)	59,03
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2B8

Anlagekonzept

Der AXA Wachstum Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine Ausrichtung auf Wachstum unterstreicht AXA Wachstum Invest durch eine Anlagebegrenzung von max. 60% des Fondsvermögens in Aktienfonds.

Marktentwicklung

Die bösen Vorahnungen für risikobehaftete Wertpapiere zu Jahresbeginn bewahrheiteten sich nicht. Höhere Gewinnerwartungen und stabile Gewinne hoben die Marktstimmung – und das trotz der hartnäckig hohen Inflation sowie der schwankenden Erwartungen zur Geldpolitik und der entsprechend volatilen Anleihenmärkte. Auch die Kursverluste nach der Regionalbankenkrise in den USA und der Zwangsübernahme der Crédit Suisse in Europa im März erwiesen sich als kurzlebig. Schon bald wurde KI zum alles beherrschenden Thema, da neue generative KI-Programme an den Markt kamen. Für die zweite Jahreshälfte bleiben wir dennoch vorsichtig, wegen neuer Belastungsfaktoren für die Konjunktur und der hohen Bewertungen.

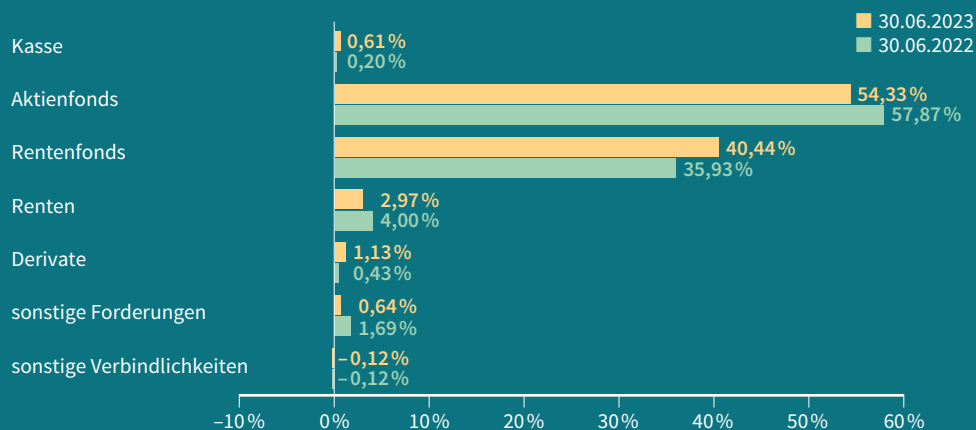
Wegen der volatilen Anleihenmärkte standen Staatsanleihen dieses Jahr unter Druck, sodass sich ihre Gewinne in Grenzen halten. Das sieht man deutlich am internationalen Staatsanleihenindex. Internationale Aktien, High-Yield-Anleihen und Investmentgrade-Anleihen hielten sich von Januar bis Juni hingegen besser.

Die Zinsaufschläge von Unternehmensanleihen sind seit Jahresbeginn gefallen. Das gilt vor allem für High Yield, während Investmentgrade-Anleihen zeitweise unter den Bankenturbulenzen litten.

Trotz mancher Schwankungen hat der US-Dollar im Wesentlichen abgewertet. Bisweilen stützten ihn zwar die steigenden Leitzinserwartungen, doch änderte das nichts am grundsätzlichen Abwertungstrend. Außerdem hat die Regionalbankenkrise gezeigt, wie anfällig das amerikanische Bankensystem ist, was wiederum gegen weitere massive Zinserhöhungen spricht. Die US-Wirtschaft ist mit den strafferen Finanzbedingungen aber insgesamt gut zurechtgekommen; nur der amerikanische Arbeitsmarkt ließ etwas nach. All dies war gut für risikobehaftete Wertpapiere, aber nicht für den US-Dollar.

Die G10-Notenbanken haben mittlerweile zur Fed aufgeschlossen und ihre Geldpolitik ebenfalls gestrafft. Bank of

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.06.2023

England, Bank of Canada, Reserve Bank of Australia und NorgesBank hoben die Zinsen an, bisweilen stark. Das Pfund hat vom starken Zinsanstieg in Großbritannien profitiert; die nachlassende Energiekrise und der Neustart in China halfen dem Euro. Überraschenderweise hat der Schweizer Franken trotz der steigenden Risikobereitschaft weiter aufgewertet, während die Norwegische Krone kaum auf den beeindruckenden Anstieg der norwegischen Zinsen reagierte. Yen und Renminbi waren eher schwach, da die Bank of Japan bei der lockeren Geldpolitik blieb und die Erholung Chinas am Ende enttäuschte, sodass mit einer expansiveren Geldpolitik der People's Bank of China gerechnet wird.

Die Notenbanken achten jetzt vor allem auf die Kerninflation, also die Preisentwicklung ohne Lebensmittel und Energie. Sie fürchten, dass eine anhaltend hohe Teuerung letztlich zu steigenden Inflationserwartungen führt. Schließlich ist die derzeitige Kernrate die beste Prognose der künftigen Teuerung, weil sie alle vorübergehenden Faktoren unberücksichtigt lässt.

Auf jeden Fall sollte es möglichst nicht zu größeren Arbeitsmarktungleichgewichten kommen, die leicht eine Lohn-Preis-Spirale auslösen können. Umso genauer achtet man auf die Lohnentwicklung im Euroraum, wo die Tarifabschlüsse ins-

gesamt über dem Anstieg der nominalen Arbeitsproduktivität liegen. Die Leitzinserwartungen wurden in der ersten Jahreshälfte 2023 daher jeden Monat angehoben (außer im März, als die Silicon Valley Bank zusammenbrach und die Probleme auf andere US-Regionalbanken übergriffen). In den Notenbanken dominieren jedenfalls die Falken. Die herrschende Meinung ist, dass die sozialen Kosten steigender Inflationserwartungen schwerer wiegen als eine vorübergehend schwächere Konjunktur.

Anlagestrategie

Der AXA Wachstum Invest legte im ersten Halbjahr 2023 um 3,24%¹⁾ zu (A-Anteile in Euro).

Im Januar blieben wir bei der Untergewichtung von Aktien aus dem Euroraum und den USA. Trotz der starken Kursgewinne behielten wir unsere Fundamenteinschätzung bei; wir gingen davon aus, dass das Rezessionsrisiko und die hohen Realzinsen irgendwann zu negativen Gewinnrevisionen und damit zu fallenden Bewertungen führen würden. Unsere Übergewichtung von Emerging-Market-Aktien – die Industrieländertitel hinter sich gelassen haben – bauten wir weiter aus. Wir sicherten

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.06.2023.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Risiken noch stärker ab, indem wir Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im März 2023 kauften. Im Anleihenbereich nutzten wir die Erholung und trennten uns bei einem Renditeniveau von etwa 2,10 % von deutschen 5- und 10-Jahres-Anleihen. In High-Yield-Anleihen positionierten wir uns wieder neutral; das Marktsegment hatte sich gut entwickelt, seit wir die Übergewichtung eingegangen waren.

Im Februar bauten wir die Aktienquote wieder aus. Jetzt waren wir hier im langfristigen Vergleich neutral positioniert. Wir nutzten die Volatilität für den Kauf weiterer Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50, um unsere Risikominderungsstrategie weiter auszubauen. Wegen der anhaltend hohen Inflation realisierten wir Gewinne durch den Verkauf von Bund Futures (Terminkontrakten auf Bundesanleihen), als die Renditen über 2,50 % stiegen. Damit kehrten wir zu einer im langfristigen Vergleich neutralen Duration zurück. Der Renditeanstieg, vor allem in den USA, bewirkte auch eine anhaltende Inversion der amerikanischen Zinsstrukturkurve. Wir haben deshalb verstärkt auf eine Versteilung der Zinsstrukturkurve zwischen zwei und zehn Jahren gesetzt.

Im März änderten wir unsere Aktienquote nicht; sie lag weiterhin dicht am langfristig neutralen Niveau. Wir bauten unsere Risikoabsicherungsstrategie teilweise ab, indem wir bei einem Teil der Verkaufsoptionen Gewinne realisierten. Zugleich eröffneten wir eine Short-Position im Russel 2000 (amerikanische Small und Mid Caps) gegenüber dem S&P 500, da der Russel 2000 mehr kleinere Finanzinstitute enthält, die durch die steigenden Zinsen und Mittelabflüsse unter Druck geraten könnten. Im Anleihenbereich realisierten wir nach der Bankenkrise Gewinne bei unseren im Februar aufgebauten Positionen. Außerdem nutzten wir den drastischen Zinsrückgang infolge der Flucht in die Qualität nach den Bankenkrisen, um die Duration weiter zu senken. Wir veränderten unsere Laufzeitenallokation in den USA, indem wir uns bei einer Rendite von etwa 3,80 % von amerikanischen 2-Jahres-Anleihen trennten. Unsere Short-Positionen in deutschen Bundesanleihen und zehnjährigen US-Staatsanleihen behielten wir bei.

Im April nutzten wir die Volatilitätsentwicklung, um erneut Risiken abzusichern. Wir investierten in sogenannte Put Spreads auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im Mai sowie in Verkaufsoptionen mit Fälligkeit im Juni. Weil sich die Anleihenrenditen nach den Bankenturbulenzen wieder erholt haben, realisierten wir Gewinne bei den Käufen aus dem Vormonat.

Im Mai blieben wir bei der Untergewichtung amerikanischer Aktien. Zum Monatsende bauten wir unsere Short-Position weiter aus und setzten uns ein Verkaufslimit bei einem Kurs von 4.200 für den Juni-Terminkontrakt. Der S&P 500 Index, der vor allem von einigen wenigen großen Technologieunternehmen bestimmt wird, hatte sich zuvor seitwärts bewegt und war nicht über 4.200 gestiegen. Wir bleiben daher an einem recht hoch bewerteten Markt mit nachlassenden Wachstumsperspektiven vorsichtig. Im Anleihenteil verringerten wir die Gewichtung wieder auf neutral. Außerdem schlossen wir unsere Short-Position in amerikanischen 10-Jahres-Anleihen. Außerdem kombinierten wir eine Long-Position in 10-jährigen britischen Anleihen mit einer Short-Position in 10-jährigen deutschen Bundesanleihen. Damit wollen wir der asynchronen Konjunktur und den Inflationsunterschieden zwischen Großbritannien und dem Euroraum Rechnung tragen.

Im Juni gingen wir eine neue Long-Position in US-Aktien in Verbindung mit einer Short-Position in europäischen Aktien ein. Die europäischen Konjunkturdaten gaben eher nach und überraschten die Märkte mehrfach negativ. Die US-Wirtschaft bleibt hingegen überraschend stabil und Technologieaktien verzeichneten weiteren Mehrertrag. Da wir mit einer Versteilung der US-Zinsstrukturkurve rechneten, gingen wir hier außerdem eine Long-Position in 2-Jahres-Anleihen in Kombination mit einer Short-Position in 10-Jahres-Anleihen ein. Unabhängig davon nutzten wir die steigenden Renditen zum Kauf amerikanischer 10-Jahres-Anleihen bei einer Rendite von mehr als 3,80 %.

Risiken

AXA Wachstum Invest A

AXA Wachstum Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Die Benchmark des Fonds besteht zu je 50 % aus dem ML EMU Broad Market Index und dem MSCI World Aktienindex (in Euro).

Gemessen wird das Risiko des **AXA Wachstum Invest A** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 8,59 %, die Volatilität des internen Vergleichsindex 9,69 %. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 5,39 % (Monte Carlo Simulation, 99 % Konfidenzintervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht mehr als 5,39 % an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Wachstum Invest B

AXA Wachstum Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Wachstum Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 8,73 %, die Volatilität des internen Vergleichsindex 9,86 %. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 5,39 % (Monte Carlo Simulation, 99 % Konfidenz-

intervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht mehr als 5,39 % an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die US-Wirtschaft erwies sich als überraschend krisenfest, woran auch die Regionalbankenkrise zu Jahresbeginn nichts änderte. Wir haben deshalb unsere Wachstumsprognose für 2023 in den letzten Monaten angehoben. Die optimistischen Konjunkturaussichten sorgten für steigende Aktienkurse, da man erneut mit Wachstum rechnete. Eine Rezession hält man am Markt jetzt für weniger wahrscheinlich, auch weil der Streit um die Schuldenobergrenze beendet wurde und Regionalbanken nicht mehr so viele Einlagen verlieren. Die gefallen Rohstoffpreise dämpfen die Sorge, dass die Inflation nachhaltig steigt. Unterdessen haben das wachsende Interesse an künstlicher Intelligenz und die damit verbundenen großen Hoffnungen dafür gesorgt, dass sich Anleger wieder für Wachstumswerte begeistern können.

Dennoch glauben wir, dass die Märkte der Konjunktur voraus sind, vor allem in Europa. Viele Indikatoren sprechen für einen bevorstehenden Abschwung. Ob Kreditvergabe der Banken, Zinsstrukturkurve, Rohstoffpreise, Geschäftsklimaumfragen oder Konsumklima – alles spricht für eine schwächere Konjunktur passend zu unserer Prognose eines deutlichen Abschwungs. Man sollte nicht vergessen, dass die Aktienmärkte zulegten, obwohl sich das Gewinnwachstum in Grenzen hält und die Gewinne in vielen Regionen sogar schrumpfen – und dass die Bewertungen gestiegen sind, obwohl die Zinsen steigen. Selbst Marktsegmente mit einer langen Duration sind teurer geworden.

In den letzten Quartalen blieben wir in Euroraum-Aktien neutral positioniert. Sie profitierten von Faktoren wie den fallenden Gaspreisen, dem Neustart Chinas und den steigenden Composite-Einkaufsmanagerindizes (PMIs). Wir glauben aber, dass diese positive Entwicklung jetzt zu Ende geht und es schwieriger wird, Wachstumsaussichten und Geldpolitik gleichermaßen im Portfolio zu berücksichtigen. Die Industrie-Einkaufsmanagerindizes im Euroraum fallen wieder, die Auftragsbestände schrumpfen, die Lagerbestände werden abgebaut und die Nachfrage lässt nach. Die Frage ist, ob der Dienstleistungssektor die Schwäche der Industrie in Zukunft weiter ausgleichen kann. Tatsächlich könnten aber auch die Dienstleistungs-PMIs bald fallen. Der Euroraum befindet sich bereits in der Rezession. Wir rechnen nur mit einer mäßigen Erholung 2024, weil die Fiskalpolitik restriktiv bleibt, sich die Ersparnisse der Verbraucher in Grenzen halten und die Geldpolitik noch weiterhin restriktiv sein dürfte. Die Erwartungen sind also eher schwach und das Risiko wächst, dass das Euro-Raum-BIP im 2. Quartal und danach weiter schrumpft. Wegen der anhaltenden Disinflation besteht auch das Risiko, dass die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik zu stark strafft. Wir haben daher den Portfolioanteil des Euroraums verringert und sind hier jetzt nur noch untergewichtet.

Optimistisch waren wir für die Emerging Markets, vor allem wegen des Neustarts Chinas und des erwarteten Gewinnanstiegs. Wir glauben aber, dass die Erholung der chinesischen Wirtschaft jetzt ihren Höhepunkt überschritten hat, da ein Großteil des Produktionsstaus in der Industrie im 1. Quartal 2023 unmittelbar nach dem Neustart abgearbeitet wurde und sich diverse Mobilitätsindikatoren mittlerweile normalisiert haben.

Schon jetzt gibt es Anzeichen für nachlassende Konjunkturdaten. Falls China nicht bald auf eine sehr expansive Geld- oder Fiskalpolitik setzt, was unwahrscheinlich ist, sehen wir kaum neue Argumente für die Emerging Markets. Wir haben daher unsere Gewichtung verringert und sind in den Emerging Markets jetzt nur noch neutral positioniert.

Die amerikanischen Konjunkturdaten wiederum übertreffen die Erwartungen noch immer. Das gilt vor allem für die harten Zahlen, sodass viele Analysten ihre Gewinnerwartungen nach oben korrigieren. Für die Märkte ist das in der Regel gut. Große technologische Entwicklungen, wie künstliche Intelligenz, führten in der Vergangenheit oft zu Preisblasen am Aktienmarkt. Wenn wir uns jetzt in einer solchen Preisblase befinden, dann aber wohl erst am Anfang. Wir haben deshalb unsere Gewichtung der USA auf neutral gesetzt und bevorzugen hier Large-Caps gegenüber Small Caps.

Wegen der anhaltend hohen Inflation wird in den Industrieländern weiterhin mit Leitzinserhöhungen gerechnet. Die kurzfristigen US-Staatsanleihenrenditen sind daher seit Jahresbeginn um 60 Basispunkte gestiegen, während die mittel- bis langfristigen Renditen leicht gefallen sind. Am Markt rechnet man jetzt damit, dass die Zinsen bis September noch mehr als einmal erhöht werden und sie dann im 4. Quartal 2023 konstant bleiben. Wir selber erwarten nicht ganz so viele Zinserhöhungen wie der Markt und glauben, dass es mit einem letzten Zinsschritt im Juli genug ist. Wir sehen Hinweise auf einen Abschwung und eine nachlassende Inflation. Daher glauben wir, dass die Anleihenrenditen letztlich fallen werden. Daher bleiben wir bei einer leicht überdurchschnittlichen Duration und bevorzugen dabei US-Staatsanleihen.

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	446.283.328,55	100,24
1. Investmentanteile	421.933.735,32	94,77
Irland	189.835.814,09	42,64
Luxemburg	232.097.921,23	52,13
2. Derivate	5.035.929,25	1,13
Optionsrechte	6.682.394,00	1,50
Finanzterminkontrakte	-1.646.464,75	-0,37
3. Forderungen	51.751,89	0,01
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	13.241.837,42	2,97
5. Bankguthaben	2.846.774,16	0,64
6. Sonstige Vermögensgegenstände	3.173.300,51	0,71
II. Verbindlichkeiten	-1.048.303,08	-0,24
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-104.990,88	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	-943.312,20	-0,21
III. FONDSVERMÖGEN	445.235.025,47	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							421.933.735,32	94,77
Investmentanteile							421.933.735,32	94,77
Gruppeneigene Investmentanteile							324.890.083,63	72,97
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	104.808	-	33.550	EUR 126,500	13.258.271,08	2,98
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	15.000	-	-	USD 157,280	2.162.419,80	0,49
AXA IM Eq.Tr.-AXA IM Japan Equ Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	741.740	-	-	JPY 1.736,420	8.167.868,97	1,83
AXA IM Eq.Tr.-AXA IM US E.A. Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	1.074.879	-	-	USD 56,230	55.399.149,54	12,44
AXA IM Eq.Tr.-Japan Sm.Cap Equ Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	67.950	-	-	JPY 3.048,940	1.313.824,48	0,30
AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	1.389.218	-	-	USD 59,880	76.247.813,64	17,13
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	289.620	-	-	EUR 94,220	27.288.016,37	6,13
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	61.280	-	15.115	EUR 215,430	13.201.532,95	2,97
AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	29.815	-	9.058	EUR 299,550	8.931.025,44	2,01
AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	30.451	-	2.852	EUR 289,320	8.810.086,21	1,98
AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	LU0965101875	ANT	403.784	4.596	-	EUR 90,170	36.409.162,34	8,18
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	261.000	-	-	EUR 93,570	24.421.770,00	5,49
AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	164.221	-	-	EUR 178,620	29.333.066,78	6,59
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	57.146	-	-	USD 211,360	11.070.969,58	2,49
AXA World-ACT Clean Econ. Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1914343667	ANT	51.353	-	-	USD 101,610	4.782.791,92	1,07
AXA-Pa.Ex-Ja.Eq.QI Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	88.166	-	22.148	USD 50,640	4.092.314,53	0,92

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Gruppenfremde Investmentanteile							97.043.651,69	21,80
AIS-Amu.Idx MSCI Japan SRI PAB Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	LU2233156749	ANT	106.023	-	-	EUR 44,745	4.743.999,14	1,07
AIS-MSCI PAC.X JPN SRI PAB Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144906	ANT	5.792	-	-	EUR 580,900	3.364.572,80	0,76
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	135.655	64.879	-	EUR 156,350	21.209.621,41	4,76
Fidelity Fds-America Fund Reg.Shs I Acc. EUR o.N.	LU1642889353	ANT	414.221	-	-	EUR 15,350	6.358.295,11	1,43
Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	LU0251130638	ANT	736.210	-	-	EUR 13,960	10.277.491,60	2,31
GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	20.431	-	-	EUR 469,190	9.586.117,07	2,15
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	48.780	-	-	USD 171,685	7.676.255,09	1,72
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	975.868	466.635	-	EUR 22,050	21.517.896,96	4,83
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	31.118	-	-	USD 431,570	12.309.402,51	2,76
Derivate							5.035.929,25	1,13
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							5.389.752,29	1,21
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							- 1.292.641,71	- 0,29
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep. 23	EDT	Anzahl	- 1.995			EUR	- 1.523.100,00	- 0,34
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) Sep. 23	NAR	Anzahl	- 81			USD	- 64.592,12	- 0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 23	NAR	Anzahl	82			USD	295.050,41	0,07
Optionsrechte							6.682.394,00	1,50
Optionsrechte auf Aktienindices							6.682.394,00	1,50
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4400	EDT	Anzahl	504			EUR 3.847,000	1.938.888,00	0,44
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4500	EDT	Anzahl	544			EUR 3.274,000	1.781.056,00	0,40
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4600	EDT	Anzahl	475			EUR 2.750,000	1.306.250,00	0,29
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4700	EDT	Anzahl	728			EUR 2.275,000	1.656.200,00	0,37

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Verkäufe/ Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Zins-Derivate						- 576.606,04	- 0,13
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Zinsterminkontrakte						- 576.606,04	- 0,13
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 23	EDT	EUR	26.600			- 308.560,00	- 0,07
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 23	EDT	EUR	14.400			- 93.600,00	- 0,02
Long Gilt Future (FLG) Sep. 23	961	GBP	11.000			92.990,74	0,02
Two-Year US Treasury Note Future (TU) Sep. 23	NAU	USD	35.400			- 267.436,78	- 0,06
Sonstige Derivate						222.783,00	0,05
Sonstige Terminkontrakte						222.783,00	0,05
Cross Rate EUR/USD Future Sep. 23	NAR	USD	145			222.783,00	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						16.088.611,58	3,61
Bankguthaben						2.846.774,16	0,64
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						192,01	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		SEK	2.262,68		% 100,000	192,01	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						2.846.582,15	0,64
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	28.891,87		% 100,000	20.012,38	0,00
		CHF	113,50		% 100,000	116,29	0,00
		GBP	308.429,43		% 100,000	359.412,03	0,08
		JPY	247.069.096,00		% 100,000	1.566.825,42	0,35
		USD	982.135,69		% 100,000	900.216,03	0,20
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						13.241.837,42	2,97
Frankreich, Republik		EUR	8.924.071,00		% 96,892	8.646.710,87	1,94
		EUR	2.549.677,00		% 97,709	2.491.263,90	0,56
		EUR	2.165.136,00		% 97,170	2.103.862,65	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände						3.225.052,40	0,72
Zinsansprüche		EUR	5.414,82			5.414,82	0,00
Initial Margin		GBP	570.900,00			665.268,31	0,15
		USD	1.311.940,00			1.202.511,46	0,27
Geleistete Variation Margin		EUR	999.350,00			999.350,00	0,22
		USD	334.032,28			306.170,74	0,07
Sonstige Forderungen		EUR	46.337,07			46.337,07	0,01

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge/ Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						- 104.990,88	- 0,02
EUR-Kredite						- 103.485,21	- 0,02
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	- 103.485,21	%	100,000	- 103.485,21	- 0,02
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						- 1.505,67	- 0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		AUD	- 2.467,79	%	100,000	- 1.505,67	- 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						- 943.312,20	- 0,21
Verwaltungsvergütung		EUR	- 513.894,30			- 513.894,30	- 0,12
Verwahrstellenvergütung		EUR	- 26.271,42			- 26.271,42	- 0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	- 14.897,50			- 14.897,50	- 0,00
Erhaltene Variation Margin		GBP	- 117.200,00			- 136.572,86	- 0,03
		USD	- 272.675,00			- 249.931,25	- 0,06
Sonstige Verbindlichkeiten		JPY	- 62.451,00			- 396,04	- 0,00
		NZD	- 2.402,00			- 1.348,83	- 0,00
FONDSVERMÖGEN						EUR 445.235.025,47	100,00
Anteilwert							
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A					EUR	73,92	
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B					EUR	59,03	
Umlaufende Anteile							
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A					STK	5.892.774	
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B					STK	163.302	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	–	86.950
Gruppenfremde Investmentanteile				
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	–	797.410

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	39.388
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index (USD)	
Verkaufte Kontrakte:	169.597
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Russell 2000 Index, S&P 500 Index	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	271.775
Basiswert(e): Two-Year US Treasury Note Future (TU) März 23, EURO Bund Future (FGBL) Juni 23, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 23, Long Gilt Future (FLG) Juni 23, Two-Year US Treasury Note Future (TU) Juni 23, EURO Bund Future (FGBL) März 23	
Verkaufte Kontrakte:	19.480
Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 23, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 23	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	36.836
Basiswert(e): Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO), Cross Rate YN/DL (DL-Preis fuer 100 YN)	
Verkaufte Kontrakte:	18.107
Basiswert(e): Cross Rate EO/YN (YN-Preis fuer 1 EO)	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	2.715
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	749
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	126
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Wachstum Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,5 % (Anteilklasse A) und 0,3 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A	EUR	73,92
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B	EUR	59,03

Umlaufende Anteile

Anteilklasse: AXA Wachstum Invest A	STK	5.892.774
Anteilklasse: AXA Wachstum Invest B	STK	163.302

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.06.2023
Ausländische Aktien:	per 30.06.2023
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.06.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Australische Dollar	(AUD)	1,63900 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,85815 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,68770 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,44370 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,78425 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,97605 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,09100 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die

kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

961	London – ICE Futures Europe
EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NAR	Chicago – Chicago Mercantile Exchange (CME)
NAU	Chicago – Chicago Board of Trade (CBOT)

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalanlagegesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleiteten Vergütungen und

Aufwandsersatzungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögen angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World-ACT Clean Econ. Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-AXA IM US E.A. Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-Japan Sm.Cap Equ Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA-Pa.Ex-Ja.Eq.QI Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-AXA IM Japan Equ Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amu.Idx MSCI Japan SRI PAB Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	0,18 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-MSCI PAC.X JPN SRI PAB Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,45 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,48 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
FIL Investment Management [Luxembourg] S.A.	Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	0,75 %
FIL Investment Management [Luxembourg] S.A.	Fidelity Fds-America Fund Reg.Shs I Acc. EUR o.N.	0,80 %
Goldman Sachs Asset Management B.V.	GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,20 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Markus Kämpfer

Halbjahresbericht des AXA Chance Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Chance Invest A

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.578,5
Anteile im Umlauf (Stück)	17.382.568
Ausgabepreis (pro Anteil)	94,44
Rücknahmepreis (pro Anteil)	90,81
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.629,3
Anteile im Umlauf (Stück)	17.130.865
Ausgabepreis (pro Anteil)	98,91
Rücknahmepreis (pro Anteil)	95,11
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789453

AXA Chance Invest B

31.12.2022	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	13,5
Anteile im Umlauf (Stück)	215.885
Ausgabepreis (pro Anteil)	66,89
Rücknahmepreis (pro Anteil)	62,51
30.06.2023	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	16,8
Anteile im Umlauf (Stück)	254.579
Ausgabepreis (pro Anteil)	70,53
Rücknahmepreis (pro Anteil)	65,92
Anteilklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2C6

Anlagekonzept

Der AXA Chance Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine chancenorientierte Ausrichtung unterstreicht AXA Chance Invest durch eine Anlageuntergrenze von min. 50 % des Fondsvermögens in Aktienfonds.

Marktentwicklung

Die bösen Vorahnungen für risikobehaftete Wertpapiere zu Jahresbeginn bewahrheiteten sich nicht. Höhere Gewinnerwartungen und stabile Gewinne hoben die Marktstimmung – und das trotz der hartnäckig hohen Inflation sowie der schwankenden Erwartungen zur Geldpolitik und der entsprechend volatilen Anleihenmärkte. Auch die Kursverluste nach der Regionalbankenkrise in den USA und der Zwangsübernahme der Crédit Suisse in Europa im März erwiesen sich als kurzlebig. Schon bald wurde KI zum alles beherrschenden Thema, da neue generative KI-Programme an den Markt kamen. Für die zweite Jahreshälfte bleiben wir dennoch vorsichtig, wegen neuer Belastungsfaktoren für die Konjunktur und der hohen Bewertungen.

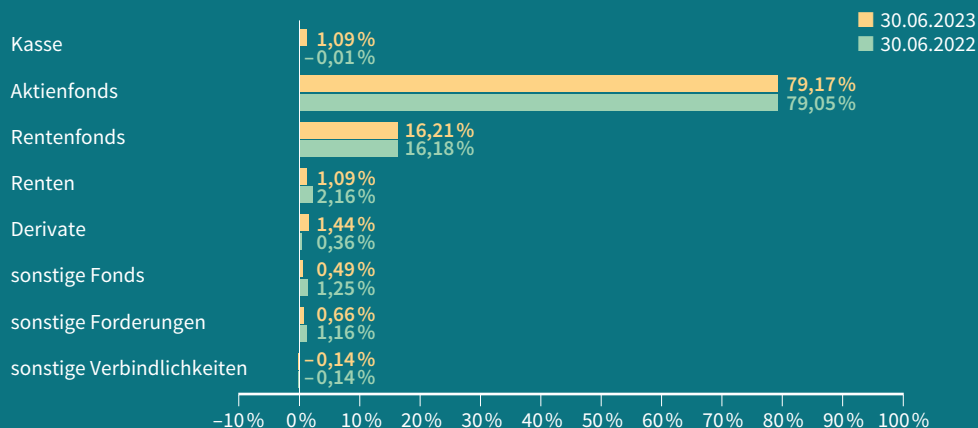
Wegen der volatilen Anleihenmärkte standen Staatsanleihen dieses Jahr unter Druck, sodass sich ihre Gewinne in Grenzen halten. Das sieht man deutlich am internationalen Staatsanleihenindex. Internationale Aktien, High-Yield-Anleihen und Investmentgrade-Anleihen hielten sich von Januar bis Juni hingegen besser.

Die Zinsaufschläge von Unternehmensanleihen sind seit Jahresbeginn gefallen. Das gilt vor allem für High Yield, während Investmentgrade-Anleihen zeitweise unter den Bankenturbulenzen litten.

Trotz mancher Schwankungen hat der US-Dollar im Wesentlichen abgewertet. Bisweilen stützten ihn zwar die steigenden Leitzinserwartungen, doch änderte das nichts am grundsätzlichen Abwertungstrend. Außerdem hat die Regionalbankenkrise gezeigt, wie anfällig das amerikanische Bankensystem ist, was wiederum gegen weitere massive Zinserhöhungen spricht. Die US-Wirtschaft ist mit den strafferen Finanzbedingungen aber insgesamt gut zurechtgekommen; nur der amerikanische Arbeitsmarkt ließ etwas nach. All dies war gut für risikobehaftete Wertpapiere, aber nicht für den US-Dollar.

Die G10-Notenbanken haben mittlerweile zur Fed aufgeschlossen und ihre Geldpolitik ebenfalls gestrafft. Bank of

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.06.2023

England, Bank of Canada, Reserve Bank of Australia und NorgesBank hoben die Zinsen an, bisweilen stark. Das Pfund hat vom starken Zinsanstieg in Großbritannien profitiert; die nachlassende Energiekrise und der Neustart in China halfen dem Euro. Überraschenderweise hat der Schweizer Franken trotz der steigenden Risikobereitschaft weiter aufgewertet, während die Norwegische Krone kaum auf den beeindruckenden Anstieg der norwegischen Zinsen reagierte. Yen und Renminbi waren eher schwach, da die Bank of Japan bei der lockeren Geldpolitik blieb und die Erholung Chinas am Ende enttäuschte, sodass mit einer expansiveren Geldpolitik der People’s Bank of China gerechnet wird.

Die Notenbanken achten jetzt vor allem auf die Kerninflation, also die Preisentwicklung ohne Lebensmittel und Energie. Sie fürchten, dass eine anhaltend hohe Teuerung letztlich zu steigenden Inflationserwartungen führt. Schließlich ist die derzeitige Kernrate die beste Prognose der künftigen Teuerung, weil sie alle vorübergehenden Faktoren unberücksichtigt lässt.

Auf jeden Fall sollte es möglichst nicht zu größeren Arbeitsmarktungleichgewichten kommen, die leicht eine Lohn-Preis-Spirale auslösen können. Umso genauer achtet man auf die Lohnentwicklung im Euroraum, wo die Tarifabschlüsse ins-

gesamt über dem Anstieg der nominalen Arbeitsproduktivität liegen. Die Leitzinserwartungen wurden in der ersten Jahreshälfte 2023 daher jeden Monat angehoben (außer im März, als die Silicon Valley Bank zusammenbrach und die Probleme auf andere US-Regionalbanken übergriffen). In den Notenbanken dominieren jedenfalls die Falken. Die herrschende Meinung ist, dass die sozialen Kosten steigender Inflationserwartungen schwerer wiegen als eine vorübergehend schwächere Konjunktur.

Anlagestrategie

Der AXA Chance Invest legte im ersten Halbjahr 2023 um 4,73%¹⁾ zu (A-Anteile in Euro).

Im Januar blieben wir bei der Untergewichtung von Aktien aus dem Euroraum und den USA. Trotz der starken Kursgewinne behielten wir unsere Fundamenteinschätzung bei; wir gingen davon aus, dass das Rezessionsrisiko und die hohen Realzinsen irgendwann zu negativen Gewinnrevisionen und damit zu fallenden Bewertungen führen würden. Unsere Übergewichtung von Emerging-Market-Aktien – die Industrieländertitel hinter sich gelassen haben – bauten wir weiter aus. Wir sicherten

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.06.2023.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Risiken noch stärker ab, indem wir Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im März 2023 kauften. Im Anleihenbereich nutzten wir die Erholung und trennten uns bei einem Renditeniveau von etwa 2,10 % von deutschen 5- und 10-Jahres-Anleihen. In High-Yield-Anleihen positionierten wir uns wieder neutral; das Marktsegment hatte sich gut entwickelt, seit wir die Übergewichtung eingegangen waren.

Im Februar bauten wir die Aktienquote wieder aus. Jetzt waren wir hier im langfristigen Vergleich neutral positioniert. Wir nutzten die Volatilität für den Kauf weiterer Verkaufsoptionen auf den EuroStoxx 50, um unsere Risikominderungsstrategie weiter auszubauen. Wegen der anhaltend hohen Inflation realisierten wir Gewinne durch den Verkauf von Bund Futures (Terminkontrakten auf Bundesanleihen), als die Renditen über 2,50 % stiegen. Damit kehrten wir zu einer im langfristigen Vergleich neutralen Duration zurück. Der Renditeanstieg, vor allem in den USA, bewirkte auch eine anhaltende Inversion der amerikanischen Zinsstrukturkurve. Wir haben deshalb verstärkt auf eine Versteilung der Zinsstrukturkurve zwischen zwei und zehn Jahren gesetzt.

Im März änderten wir unsere Aktienquote nicht; sie lag weiterhin dicht am langfristigen neutralen Niveau. Wir bauten unsere Risikoabsicherungsstrategie teilweise ab, indem wir bei einem Teil der Verkaufsoptionen Gewinne realisierten. Zugleich eröffneten wir eine Short-Position im Russel 2000 (amerikanische Small und Mid Caps) gegenüber dem S&P 500, da der Russel 2000 mehr kleinere Finanzinstitute enthält, die durch die steigenden Zinsen und Mittelabflüsse unter Druck geraten könnten. Im Anleihenbereich realisierten wir nach der Bankenkrise Gewinne bei unseren im Februar aufgebauten Positionen. Außerdem nutzten wir den drastischen Zinsrückgang infolge der Flucht in die Qualität nach den Bankenkrisen, um die Duration weiter zu senken. Wir veränderten unsere Laufzeitenallokation in den USA, indem wir uns bei einer Rendite von etwa 3,80 % von amerikanischen 2-Jahres-Anleihen trennten. Unsere Short-Positionen in deutschen Bundesanleihen und zehnjährigen US-Staatsanleihen behielten wir bei.

Im April nutzten wir die Volatilitätsentwicklung, um erneut Risiken abzusichern. Wir investierten in sogenannte Put Spreads auf den EuroStoxx 50 mit Fälligkeit im Mai sowie in Verkaufsoptionen mit Fälligkeit im Juni. Weil sich die Anleihenrenditen nach den Bankenturbulenzen wieder erholt haben, realisierten wir Gewinne bei den Käufen aus dem Vormonat.

Im Mai blieben wir bei der Untergewichtung amerikanischer Aktien. Zum Monatsende bauten wir unsere Short-Position weiter aus und setzten uns ein Verkaufslimit bei einem Kurs von 4.200 für den Juni-Terminkontrakt. Der S&P 500 Index, der vor allem von einigen wenigen großen Technologieunternehmen bestimmt wird, hatte sich zuvor seitwärts bewegt und war nicht über 4.200 gestiegen. Wir bleiben daher an einem recht hoch bewerteten Markt mit nachlassenden Wachstumsperspektiven vorsichtig. Im Anleihenteil verringerten wir die Gewichtung wieder auf neutral. Außerdem schlossen wir unsere Short-Position in amerikanischen 10-Jahres-Anleihen. Außerdem kombinierten wir eine Long-Position in 10-jährigen britischen Anleihen mit einer Short-Position in 10-jährigen deutschen Bundesanleihen. Damit wollen wir der asynchronen Konjunktur und den Inflationsunterschieden zwischen Großbritannien und dem Euroraum Rechnung tragen.

Im Juni gingen wir eine neue Long-Position in US-Aktien in Verbindung mit einer Short-Position in europäischen Aktien ein. Die europäischen Konjunkturdaten gaben eher nach und überraschten die Märkte mehrfach negativ. Die US-Wirtschaft bleibt hingegen überraschend stabil und Technologieaktien verzeichneten weiteren Mehrertrag. Da wir mit einer Versteilung der US-Zinsstrukturkurve rechneten, gingen wir hier außerdem eine Long-Position in 2-Jahres-Anleihen in Kombination mit einer Short-Position in 10-Jahres-Anleihen ein. Unabhängig davon nutzten wir die steigenden Renditen zum Kauf amerikanischer 10-Jahres-Anleihen bei einer Rendite von mehr als 3,80 %.

Risiken

AXA Chance Invest A

AXA Chance Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seines Vergleichsindex, der zu 75 % aus MSCI World (in Euro) und zu 25 % aus ML EMU Broad Market besteht. Hinzu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Chance Invest A** anhand der Schwankungen des Anteilspreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 11,06 %, die Volatilität des internen Vergleichs-

indexes 12,41%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 6,38% (Monte Carlo Simulation, 99 % Konfidenzintervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,38% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungs-gesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Chance Invest B

AXA Chance Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, dazu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Chance Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 30. Juni 2023 11,09%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 12,39%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen niedriger als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 30. Juni 2023 6,38% (Monte Carlo Simulation, 99 % Konfidenzintervall, max Decay-Faktor (0,94;0,99), 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,38% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungs-gesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die US-Wirtschaft erwies sich als überraschend krisenfest, woran auch die Regionalbankenkrise zu Jahresbeginn nichts änderte. Wir haben deshalb unsere Wachstumsprognose für 2023 in den letzten Monaten angehoben. Die optimistischen Konjunkturaussichten sorgten für steigende Aktienkurse, da man erneut mit Wachstum rechnete. Eine Rezession hält man am Markt jetzt für weniger wahrscheinlich, auch weil der Streit um die Schuldenobergrenze beendet wurde und Regionalbanken nicht mehr so viele Einlagen verlieren. Die gefallen Rohstoffpreise dämpfen die Sorge, dass die Inflation nachhaltig steigt. Unterdessen haben das wachsende Interesse an künstlicher Intelligenz und die damit verbundenen großen Hoffnungen dafür gesorgt, dass sich Anleger wieder für Wachstumswerte begeistern können.

Dennoch glauben wir, dass die Märkte der Konjunktur voraus sind, vor allem in Europa. Viele Indikatoren sprechen für einen bevorstehenden Abschwung. Ob Kreditvergabe der Banken, Zinsstrukturkurve, Rohstoffpreise, Geschäftsklimaumfragen oder Konsumklima – alles spricht für eine schwächere Konjunktur passend zu unserer Prognose eines deutlichen Abschwungs. Man sollte nicht vergessen, dass die Aktienmärkte zulegen, obwohl sich das Gewinnwachstum in Grenzen hält und die Gewinne in vielen Regionen sogar schrumpfen – und dass die Bewertungen gestiegen sind, obwohl die Zinsen steigen. Selbst Marktsegmente mit einer langen Duration sind teurer geworden.

In den letzten Quartalen blieben wir in Euroraum-Aktien neutral positioniert. Sie profitierten von Faktoren wie den fallenden Gaspreisen, dem Neustart Chinas und den steigenden Composite-Einkaufsmanagerindizes (PMIs). Wir glauben aber, dass diese positive Entwicklung jetzt zu Ende geht und es schwieriger wird, Wachstumsaussichten und Geldpolitik gleichermaßen im Portfolio zu berücksichtigen. Die Industrie-Einkaufsmanagerindizes im Euroraum fallen wieder, die Auftragsbestände schrumpfen, die Lagerbestände werden abgebaut und die Nachfrage lässt nach. Die Frage ist, ob der Dienstleistungssektor die Schwäche der Industrie in Zukunft weiter ausgleichen kann. Tatsächlich könnten aber auch die Dienstleistungs-PMIs bald fallen. Der Euroraum befindet sich bereits in der Rezession. Wir rechnen nur mit einer mäßigen Erholung 2024, weil die Fiskalpolitik restriktiv bleibt, sich die Ersparnisse der Verbraucher in Grenzen halten und die Geldpolitik noch weiterhin restriktiv sein dürfte. Die Erwartungen sind also eher schwach und das Risiko wächst, dass das Euro-Raum-BIP im 2. Quartal und danach weiter schrumpft. Wegen der anhaltenden Disinflation besteht auch das Risiko, dass die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik zu stark strafft. Wir haben daher den Portfolioanteil des Euroraums verringert und sind hier jetzt nur noch untergewichtet.

Optimistisch waren wir für die Emerging Markets, vor allem wegen des Neustarts Chinas und des erwarteten Gewinnanstiegs. Wir glauben aber, dass die Erholung der chinesischen Wirtschaft jetzt ihren Höhepunkt überschritten hat, da ein Großteil des Produktionsstaus in der Industrie im 1. Quartal 2023 unmittelbar nach dem Neustart abgearbeitet wurde und sich diverse Mobilitätsindikatoren mittlerweile normalisiert haben.

Schon jetzt gibt es Anzeichen für nachlassende Konjunkturdaten. Falls China nicht bald auf eine sehr expansive Geld- oder Fiskalpolitik setzt, was unwahrscheinlich ist, sehen wir kaum neue Argumente für die Emerging Markets. Wir haben daher unsere Gewichtung verringert und sind in den Emerging Markets jetzt nur noch neutral positioniert.

Die amerikanischen Konjunkturdaten wiederum übertreffen die Erwartungen noch immer. Das gilt vor allem für die harten Zahlen, sodass viele Analysten ihre Gewinnerwartungen nach oben korrigieren. Für die Märkte ist das in der Regel gut. Große technologische Entwicklungen, wie künstliche Intelligenz, führten in der Vergangenheit oft zu Preisblasen am Aktienmarkt. Wenn wir uns jetzt in einer solchen Preisblase befinden, dann aber wohl erst am Anfang. Wir haben deshalb unsere Gewichtung der USA auf neutral gesetzt und bevorzugen hier Large-Caps gegenüber Small Caps.

Wegen der anhaltend hohen Inflation wird in den Industrieländern weiterhin mit Leitzinserhöhungen gerechnet. Die kurzfristigen US-Staatsanleihenrenditen sind daher seit Jahresbeginn um 60 Basispunkte gestiegen, während die mittel- bis langfristigen Renditen leicht gefallen sind. Am Markt rechnet man jetzt damit, dass die Zinsen bis September noch mehr als einmal erhöht werden und sie dann im 4. Quartal 2023 konstant bleiben. Wir selber erwarten nicht ganz so viele Zinserhöhungen wie der Markt und glauben, dass es mit einem letzten Zinsschritt im Juli genug ist. Wir sehen Hinweise auf einen Abschwung und eine nachlassende Inflation. Daher glauben wir, dass die Anleihenrenditen letztlich fallen werden. Daher bleiben wir bei einer leicht überdurchschnittlichen Duration und bevorzugen dabei US-Staatsanleihen.

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.651.468.852,93	100,33
1. Investmentanteile	1.569.984.304,68	95,38
Irland	743.105.285,84	45,14
Luxemburg	826.879.018,84	50,23
2. Derivate	23.634.057,92	1,44
Optionsrechte	30.772.205,00	1,87
Finanzterminkontrakte	-7.138.147,08	-0,43
3. Forderungen	8.307.111,16	0,50
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	26.051.031,45	1,58
5. Bankguthaben	11.281.447,52	0,69
6. Sonstige Vermögensgegenstände	12.210.900,20	0,74
II. Verbindlichkeiten	-5.422.439,81	-0,33
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1.612.592,50	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.809.847,31	-0,23
III. FONDSVERMÖGEN	1.646.046.413,12	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							1.569.984.304,68	95,38
Investmentanteile							1.569.984.304,68	95,38
Gruppeneigene Investmentanteile							1.079.401.197,46	65,58
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	260.410	-	-	EUR 126,500	32.941.826,29	2,00
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	366.963	-	-	USD 157,280	52.901.870,43	3,21
AXA IM Eq.A.Tr.-Gbl Em.M.QI Reg. Shares Class M (DL) o.N.	IE00B1P83M87	ANT	278.870	-	-	USD 20,400	5.214.434,82	0,32
AXA IM Eq.Tr.-AXA IM Japan Equ Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	2.495.727	-	-	JPY 1.736,420	27.482.363,20	1,67
AXA IM Eq.Tr.-AXA IM US E.A. Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	3.173.371	-	417.946	USD 56,230	163.555.129,95	9,94
AXA IM Eq.Tr.-Japan Sm.Cap Equ Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	510.834	-	-	JPY 3.048,940	9.877.134,84	0,60
AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	5.734.496	-	263.728	USD 59,880	314.740.281,46	19,12
AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	LU1280196772	ANT	463.188	-	-	EUR 94,220	43.641.566,58	2,65
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	265.644	-	114.742	EUR 215,430	57.227.741,21	3,48
AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	193.868	-	64.400	EUR 299,550	58.073.075,53	3,53
AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	226.291	-	74.799	EUR 289,320	65.470.491,00	3,98
AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	LU0965101875	ANT	620.304	7.060	-	EUR 90,170	55.932.782,46	3,40
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	305.000	-	-	EUR 93,570	28.538.850,00	1,73
AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	199.888	-	-	EUR 178,620	35.703.981,16	2,17
AXA World Fds-Fra.Digi.Economy Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1684371617	ANT	300.000	-	-	USD 90,920	25.000.916,59	1,52
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	146.461	-	15.527	USD 211,360	28.374.057,49	1,72
AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	LU0990470386	ANT	31.290	-	-	EUR 153,100	4.790.489,51	0,29
AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	LU0295688476	ANT	237.000	-	-	EUR 111,760	26.487.120,00	1,61
AXA World Fds-Switzerland Equ. Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	LU0184632023	ANT	26.000	-	-	CHF 141,730	3.775.400,85	0,23
AXA World-ACT Clean Econ. Act. Nom. M USD Acc. oN	LU1914343667	ANT	200.343	-	-	USD 101,610	18.658.877,88	1,13
AXA-Pa.Ex-Ja.Eq.QI Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	452.705	-	-	USD 50,640	21.012.806,21	1,28

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Gruppenfremde Investmentanteile							490.583.107,22	29,80
AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	LU0683601610	ANT	1.349.659	-	-	USD 61,830	76.488.923,90	4,65
AIS-Amu.Idx MSCI Japan SRI PAB Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	LU2233156749	ANT	535.261	-	-	EUR 44,745	23.950.253,45	1,46
AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF DR A o.N.	LU1437017863	ANT	791.901	-	29.097	USD 126,162	91.574.531,59	5,56
AIS-MSCI PAC.X JPN SRI PAB Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144906	ANT	34.269	-	11.010	EUR 580,900	19.906.862,10	1,21
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	199.709	42.386	-	EUR 156,350	31.224.441,49	1,90
Fidelity Fds-America Fund Reg.Shs I Acc. EUR o.N.	LU1642889353	ANT	2.210.948	664.700	-	EUR 15,350	33.938.054,87	2,06
GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	LU1922482994	ANT	37.658	-	-	EUR 469,190	17.668.752,33	1,07
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	269.375	-	56.625	USD 171,685	42.390.143,79	2,58
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	IE00BF4G7076	ANT	1.141.986	-	-	EUR 39,685	45.319.714,41	2,75
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	1.254.856	304.856	-	EUR 22,050	27.669.580,44	1,68
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	172.020	-	-	USD 431,570	68.046.327,98	4,13
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	LU0106239873	ANT	1.214.630	-	-	JPY 1.610,530	12.405.520,87	0,75
Derivate							23.634.057,92	1,44
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							23.787.953,43	1,45
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							- 6.984.251,57	- 0,42
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep. 23	EDT	Anzahl	-8.290			EUR	-6.291.760,00	-0,38
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) Sep. 23	NAR	Anzahl	-297			USD	-236.837,76	-0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 23	NAR	Anzahl	-114			USD	-728.304,31	-0,04
FTSE 100 Index Future (FFI) Sep. 23	961	Anzahl	75			GBP	-45.446,60	-0,00
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Sep. 23	FJO	Anzahl	57			JPY	318.097,10	0,02

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Optionsrechte							30.772.205,00	1,87
Optionsrechte auf Aktienindices							30.772.205,00	1,87
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4400	EDT	Anzahl	2.322			EUR 3.847,000	8.932.734,00	0,54
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4500	EDT	Anzahl	2.504			EUR 3.274,000	8.198.096,00	0,50
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4600	EDT	Anzahl	2.185			EUR 2.750,000	6.008.750,00	0,37
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 4700	EDT	Anzahl	3.355			EUR 2.275,000	7.632.625,00	0,46
Zins-Derivate							-1.077.292,62	-0,07
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							-1.077.292,62	-0,07
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 23	EDT	EUR	56.200				-651.920,00	-0,04
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 23	EDT	EUR	41.600				-270.400,00	-0,02
Long Gilt Future (FLG) Sep. 23	961	GBP	40.300				340.616,44	0,02
Two-Year US Treasury Note Future (TU) Sep. 23	NAU	USD	65.600				-495.589,06	-0,03
Sonstige Derivate							923.397,11	0,06
Sonstige Terminkontrakte							923.397,11	0,06
Cross Rate EUR/USD Future Sep. 23	NAR	USD	601				923.397,11	0,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							37.332.478,97	2,27
Bankguthaben							11.281.447,52	0,69
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							112,18	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		SEK	1.321,92			% 100,000	112,18	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							11.281.335,34	0,69
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	94.797,44			% 100,000	65.662,84	0,00
		CHF	32.877,09			% 100,000	33.683,82	0,00
		GBP	989.444,62			% 100,000	1.152.997,29	0,07
		JPY	401.252.585,00			% 100,000	2.544.602,94	0,15
		USD	8.165.467,82			% 100,000	7.484.388,45	0,45
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							18.000.185,50	1,09
Frankreich, Republik		EUR	18.422.239,00			% 97,709	18.000.185,50	1,09
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							8.050.845,95	0,49
Gruppeneigene Geldmarktfonds							8.050.845,95	0,49
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	179,21			EUR 44.923,988	8.050.845,95	0,49

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Sonstige Vermögensgegenstände							20.518.011,36	1,25
Zinsansprüche		EUR	18.157,10				18.157,10	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften		USD	8.974.383,78				8.225.832,98	0,50
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	94,74				94,74	0,00
Initial Margin		GBP	2.396.445,00				2.792.571,23	0,17
		JPY	51.300.000,00				325.326,58	0,02
		USD	4.954.200,00				4.540.971,59	0,28
Geleistete Variation Margin		EUR	3.353.760,00				3.353.760,00	0,20
		GBP	83.625,00				97.448,00	0,01
		USD	1.200.997,66				1.100.822,80	0,07
Sonstige Forderungen		EUR	63.026,34				63.026,34	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							- 1.612.592,50	- 0,10
EUR-Kredite							- 1.612.592,50	- 0,10
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	- 1.612.592,50			% 100,000	- 1.612.592,50	- 0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							- 3.809.847,31	- 0,23
Verwaltungsvergütung		EUR	- 2.245.111,93				- 2.245.111,93	- 0,14
Verwahrstellenvergütung		EUR	- 97.121,75				- 97.121,75	- 0,01
Erhaltene Variation Margin		GBP	- 429.320,00				- 500.285,50	- 0,03
		JPY	- 51.870.000,00				- 328.941,32	- 0,02
		USD	- 688.145,00				- 630.747,02	- 0,04
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	- 7.639,79				- 7.639,79	- 0,00
FONDSVERMÖGEN						EUR	1.646.046.413,12	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: AXA Chance Invest A						EUR	95,11	
Anteilklasse: AXA Chance Invest B						EUR	65,92	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: AXA Chance Invest A						STK	17.130.865	
Anteilklasse: AXA Chance Invest B						STK	254.579	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	–	162.375
Gruppenfremde Investmentanteile				
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	–	520.000

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	146.207
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, MSCI Emerging Markets Index (USD), TOPIX Index (Price) (JPY)	
Verkaufte Kontrakte:	843.270
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Russell 2000 Index, S&P 500 Index	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	706.141
Basiswert(e): Two-Year US Treasury Note Future (TU) März 23, EURO Bund Future (FGBL) Juni 23, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 23, Long Gilt Future (FLG) Juni 23, Two-Year US Treasury Note Future (TU) Juni 23, EURO Bund Future (FGBL) März 23	
Verkaufte Kontrakte:	71.918
Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Juni 23, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 23	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	158.819
Basiswert(e):	
Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO),	
Cross Rate YN/DL (DL-Preis fuer 100 YN)	
Verkaufte Kontrakte:	86.617
Basiswert(e):	
Cross Rate EO/YN (YN-Preis fuer 1 EO)	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	27.441
Basiswert(e):	
EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	4.117
Basiswert(e):	
EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	686
Basiswert(e):	
EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Chance Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,75 % (Anteilklasse A) und 0,35 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Anteilklasse: AXA Chance Invest A	EUR	95,11
Anteilklasse: AXA Chance Invest B	EUR	65,92

Umlaufende Anteile

Anteilklasse: AXA Chance Invest A	STK	17.130.865
Anteilklasse: AXA Chance Invest B	STK	254.579

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.06.2023
Ausländische Aktien:	per 30.06.2023
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.06.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Britische Pfund	(GBP)	0,85815 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,68770 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,44370 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,78425 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,97605 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,09100 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die

kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

FJO	Osaka – Osaka Exchange - Futures and Options
961	London – ICE Futures Europe
EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NAR	Chicago – Chicago Mercantile Exchange (CME)
NAU	Chicago – Chicago Board of Trade (CBOT)

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalanlagegesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleiteten Vergütungen und

Aufwandsersatzungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögen angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Strat.Bonds Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Switzerland Equ. Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Fra.Digi.Economy Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World-ACT Clean Econ. Act. Nom. M USD Acc. oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Em.Mkt.Res.Eq.QI Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Framl.Sust.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WF-ACT Global Green Bonds Namens-Ant.M Cap.EUR(INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wor.F.-Framl.Sustai.Euroz. Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.A.Tr.-Gbl Em.M.QI Reg. Shares Class M (DL) o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA-Pa.Ex-Ja.Eq.QI Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-Japan Sm.Cap Equ Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-AXA IM Japan Equ Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA IM Eq.Tr.-AXA IM US E.A. Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AllianceBernstein (Luxembourg) S.à.r.l.	AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	0,75 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amu.Idx MSCI Japan SRI PAB Act.Nom.UC.E.DR EO Acc.oN	0,18 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-MSCI PAC.X JPN SRI PAB Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,45 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF DR A o.N.	0,12 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,48 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
FIL Investment Management [Luxembourg] S.A.	Fidelity Fds-America Fund Reg.Shs I Acc. EUR o.N.	0,80 %
Goldman Sachs Asset Management B.V.	GS Green Bd Short Duration Actions Nom.I Cap.EUR o.N.	0,20 %
JPMorgan Asset Management [Europe] S.à r.l.	JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	0,20 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %
Schroder Investment Management [Europe] S.A.	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	1,25 %

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Dr. Ulf Bachmann



Philippe Grasser



Markus Kämpfer

Firmenspiegel

Stand Juli 2023

Kapitalverwaltungsgesellschaft

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 9 00 25 20 00
Telefax: (0 69) 9 00 25 30 00

Handelsregister Frankfurt am Main (HRB 116121)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5,14 Mio.
(Stand 31. Dezember 2022)

Gesellschafter

AXA Investment Managers S.A., Paris
AXA Assurances IARD Mutuelle, Paris

Aufsichtsrat

Jean-Christophe Ménioux
Aufsichtsratsvorsitzender
General Secretary
AXA Investment Managers S.A., Paris

Dr. Christian Wrede
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB
Geschäftsführender Gesellschafter der
Taunus Capital Advisory GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Frankfurter Leben Holding GmbH & Co. KG

Isabelle Scemama
Directeur Général
AXA Real Estate Investment Managers S.A., Paris

Geschäftsführung

Philippe Grasser
Gerald W. Springer (bis 31. März 2023)
Dr. Ulf Bachmann
Markus Kämpfer (seit 1. April 2023)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59, 80333 München

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
EUR 109,4 Mio.
Eigenmittel:
EUR 2.072 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer der Fonds

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

